

Einbrüche

Mamer – In den vergangenen Stunden wurden der Polizei erneut mehrere Einbrüche gemeldet. So zum Beispiel am Montag in eine Baustelle in Mamer, bei dem ersten Informationen nach bis dato unbekannte Täter ein Schloß aufbrachen, um ins Innere zu gelangen und mehrere Gegenstände entwenden. Ein weiterer Einbruch wurde am gleichen Tag in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses auf dem Boulevard Grande-Duchesse Charlotte in Luxemburg-Belair gemeldet, bei dem ersten Informationen zufolge ein bis dato unbekannter Täter sich Zugang zu mehreren Kellerräumen verschaffte. In allen Fällen laufen die Ermittlungen.

Gewaltsamer Überfall

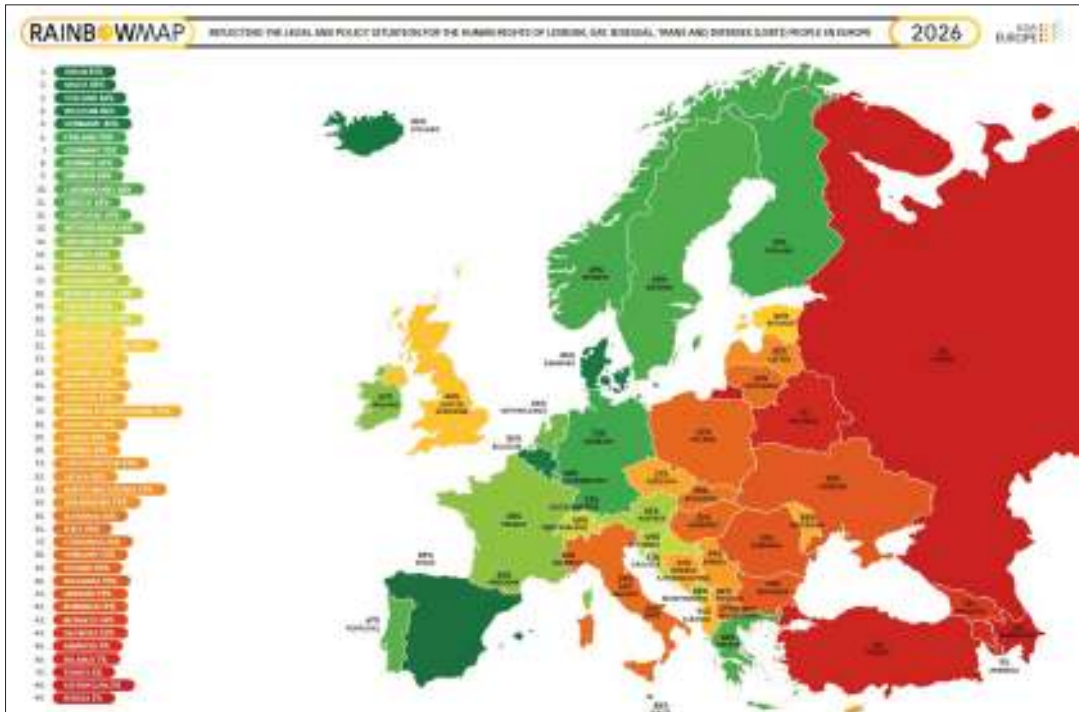
Luxemburg – Am Montagnachmittag gegen 15.30 Uhr wurde ein Überfall in Luxemburg-Weimerskirch gemeldet. Ersten Informationen nach wurde ein Mann von drei Tätern angesprochen und mit einem Messer bedroht, woraufhin sie ihm seinen Rucksack und eine Kamera entwendeten und die Flucht ergriffen. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Ermittlungen wurden eingeleitet.

Unfälle

Oetrange – Am Dienstagmorgen kurz nach 5 Uhr ereignete sich ein Unfall zwischen Oetrange und Bous. Zwei Fahrzeuge waren beim Überholen miteinander kollidiert. Kurz nach 9 Uhr am selben Morgen ereignete sich ein weiterer Unfall auf der A6 zwischen Gasperich und Zesingen. Auch hier waren zwei Fahrzeuge beteiligt. Eine Person wurde verletzt. Die Feuerwehr und ein Rettungswagen waren im Einsatz. Ein weiterer Unfall geschah zwischen Mensdorf und Roodt/Syr. Hier überschlug sich ein Auto, wobei eine Person verletzt und vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht wurde.

LGBTIQ+-Rechte:

Luxemburg behauptet Spitzenplatz



Luxemburg bleibt eine feste Größe unter den EU-Nationen, wenn es um die Rechte von LGBTIQ+-Personen geht. Wie aus dem am Dienstag veröffentlichten Jahresbericht der ILGA Europe hervorgeht, belegt Luxemburg im Jahr 2026 erneut den zehnten Platz im kontinentalen Vergleich. Damit bestätigt das Land seine stabile Position der Vorjahre.

Das Ranking bewertet die Fortschritte der EU-Staaten in sieben zentralen Kategorien, darunter Gleichstellung und Nichtdiskriminierung, Familienschutz, Maßnahmen gegen Hassrede sowie die rechtliche Anerkennung des Geschlechts. An der Spitze der sogenannten »Rainbow Map«

stehen in diesem Jahr Spanien, Malta und Island, die als internationale Vorreiter in Sachen Inklusion gelten.

Aktionsplan zeigt Wirkung

Yuriko Backes, Ministerin für Gleichstellung und Vielfalt, begrüßte die Ergebnisse, nutzte die Gelegenheit jedoch auch für einen dringenden Appell. Zwar habe Luxemburg mit dem im Juni 2025 verabschiedeten nationalen Aktionsplan – der unter anderem ein Verbot von Konversionstherapien vorsieht – wichtige Meilensteine gesetzt, doch die Arbeit sei damit nicht abgeschlossen. Der Plan, der in enger Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Or-

ganisationen entwickelt wurde, befindet sich derzeit in der aktiven Umsetzungsphase.

Gegenwind

Besorgt zeigt sich das Ministerium über die EU-weit – und auch in Luxemburg – spürbare Zunahme von Kritik und Widerständen gegenüber LGBTIQ+-Rechten. Angesichts dieses gesellschaftlichen Klimas rief das Ministerium zu verstärkter Solidarität auf. Nur durch die Mobilisierung aller gesellschaftlichen Akteure könne das Ziel einer vollends gerechten und inklusiven Gesellschaft dauerhaft gesichert werden, wie es abschließend heißt.

CK

Le 15 mai à Differdange

Voix de l'exil féminin portugais : littérature et fado

Vendredi 15 mai, à 19 heures, le centre culturel Aalt Stadhaus de Differdange invite à une soirée au cœur de l'expérience migratoire portugaise.

La soirée s'ouvrira sur une rencontre animée par Sao Gonçaves, documentaliste au Centre de documentation sur les migrations humaines (CDMH). Spécialiste des récits migratoires, Madame Conçaves fera découvrir des voix féminines de l'exil et de la migration dans la littérature portugaise contemporaine. A travers ces récits se dévoilent toute la

richesse et la complexité des parcours de celles qui ont dû quitter leur terre natale.

Le public découvrira ainsi des textes d'une période marquée par la lutte, la résistance et la solitude de l'époque de la dictature et de la Révolution des Œillets de 1974. Tout comme il entendra des textes marqués par une ère de nouvelles perspectives d'expression, de participation et de réappropriation de vécus, celle d'après 1974.

Lors de la deuxième partie de la soirée, Magaly Teixeira,

comédienne issue de la troisième génération de l'immigration portugaise au Luxembourg, propose un voyage immersif entre poésie et fado. Magaly Teixeira sera accompagnée de Miguel Braga, guitare portugaise et de Joaquim Caniço, guitare classique. Ainsi, l'Aalt Stadhaus prendra, le temps d'une soirée, l'atmosphère d'une petite taverne du quartier de l'Alfama à Lisbonne.

L'entrée à cette soirée est libre. Il est recommandé de réserver les places sur www.stadhaus.lu

Luxair:

Stabile Passagierzahlen trotz schwieriger Zeiten

Die Luxair blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Trotz eines »schwierigen geopolitischen Umfelds« konnte das Unternehmen mit rund 2,6 Millionen Passagieren eine stabile Nachfrage zeichnen, obwohl die Anzahl der Flüge mit insgesamt 30.000 Starts leicht rückläufig war. Der weltweite Umsatz sank von 801 Millionen auf 787 Millionen Euro. Dieser Rückgang sei darauf zurückzuführen,

daß dies das erste Geschäftsjahr ohne die Berücksichtigung von Frachtflügen gewesen sei. Infolge der wirtschaftlichen Gesamtsituation sinkt auch der Bonus von 10,5 Millionen auf 9,2 Millionen Euro. Im ersten Quartal blieb Luxair unter dem geplanten Budget. Als Gründe nennt das Management die Krise im Nahen Osten sowie den Krieg im Iran, was direkte Auswirkungen auf Flugzeiten, Kerosinpreise

und Luftraumverwaltung habe. Um trotz dieser Widrigkeiten alle Destinationen weiterhin bedienen zu können, plane man künftig mehr Kooperationen mit anderen Fluggesellschaften. Aktuell hat das Unternehmen rund 2.000 Angestellte. Der luxemburgische Staat hält 39% der Anteile, während die Sparkasse mit 22% beteiligt ist. Den Vorsitz des Verwaltungsrats führt weiterhin Giovanni Giallombardo.

CK

D'Wieder

Weiterhin kühl und teils naß



Heute bleibt es überwiegend heiter bis wolkig mit örtlichen Regenschauern. Dabei kühlt es sich in den Morgenstunden auf 7 Grad ab, im Tagesverlauf werden dann 12 Grad erreicht. Der Wind weht mäßig aus Südwest bis West. Morgen gibt es schauerartige Regenfälle, zwischendurch ist es aber auch immer wieder heiter bis wolkig. Dazu kühlt sich die Luft in den Frühstunden auf 6 Grad ab und erwärmt sich tagsüber bis auf 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest.

Plant Health 4 Life

Einfache Maßnahmen zum Schutz unserer Pflanzen

Zum vierten und letzten Mal startet die Kampagne »Plant Health 4 Life«, die den engen Zusammenhang zwischen der Gesundheit von Pflanzen und unserem täglichen Leben in den Mittelpunkt stellt. Die Initiative ist Teil einer gemeinsamen Anstrengung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), der Europäischen Kommission und 33 Länder, die Gesundheit von Pflanzen stärker in den Fokus unserer Alltagsentscheidungen zu rücken.

Pflanzen machen 80 Prozent unserer Nahrung aus, sie ernähren die Tiere, die wir als Nahrung nutzen, und reinigen die Luft, die wir atmen. Doch das ist noch nicht alles: Gesunde Pflanzen bedeuten höhere Erträge in der Landwirtschaft, was sich direkt auf die Verfügbarkeit und die Preise von Lebensmitteln für Verbraucher auswirkt.

Gleichzeitig setzen Klimawandel und menschliche Aktivitäten wie Handel und Reisen die Pflanzen unter Druck. Die Ausbreitung von Krankheiten und Schadorganismen kann verheerende wirtschaftliche und ökologische Folgen haben. Daher ist es wichtig, sich dieser Risiken bewusst zu sein und gute Praktiken anzuwenden, um nicht unbewusst Schadorganismen einzuschleppen.



Die Kampagne richtet sich an alle, insbesondere aber an Reisende, die die Welt und Natur erkunden, an Gärtner, die sich um ihr Gemüse, ihre Blumen und Bäume kümmern, sowie an Eltern, die sich Gedanken über die Lebensmittel ihrer Kinder machen und die Umwelt und Biodiversität für zukünftige Generationen schützen möchten. Weitere Informationen und Materialien wie Socialmedia-Posts und Videos zum Teilen finden sich auf der Website der Kampagne unter #PlantHealth4Life.

KP

Nächste »Zeitung« am Samstag

Wegen des gesetzlichen Feiertags am Donnerstag, den 14. Mai, erscheint die nächste Ausgabe der »Zeitung vum Lëtzebuerger Vollek« erst am Samstag dieser Woche. Wir bitten um Verständnis.

Zeitung
vum Lëtzebuerger Vollek

3, Rue Zénon Bernard
L-4030 Esch/Alzette

Telefon: 446066-1
Boîte postale 403
L-4005 Esch/Alzette
E-Mail: info@zlv.lu
www.zlv.lu
Herausgeber: Zeitung s.a.
Druck: Imprimerie Centrale
Luxemburg

Chefredaktion:
Ali Ruckert (Chefredakteur)
Uli Brockmeyer,
(stellvertretender Chefredakteur)

Trimesterabonnement 55 Euro
Jahresabonnement 200 Euro
Einzelverkaufspreis : 1,20 Euro

E-Abonnement:
Trimesterabonnement 30 Euro
Jahresabonnement 110 Euro
abo@zlv.lu

Kombi-Abonnement
(Printausgabe und E-Paper)
Trimesterabonnement 75 Euro
Jahresabonnement 250 Euro

CCPLLULL
LU60 1111 1249 4307 0000
BILLULL
LU28 0026 1091 9870 0000
BCEELULL
LU08 0019 1300 1709 0000
CCRALULL
LU35 0090 0000 6549 8040